

Umfang: 5 Seiten

Es sind alle Aufgaben zu bearbeiten.

Die Lösungen sind handschriftlich auf Papier zu erstellen.

In der Klausur können insgesamt 45 Punkte erzielt werden. Wenn die Hälfte der Punkte erzielt wird, ist die Klausur in der Regel bestanden.

Soweit in einer Aufgabenstellung nicht explizit etwas anderes gesagt wird, beziehen sich alle Aufgaben in der Klausur auf deutsche Unternehmen sowie auf das derzeit gültige deutsche Bilanzrecht (HGB). Wenn auch die IFRS als Bearbeitungsgrundlage verwendet werden sollen, wird dies ausdrücklich gesagt.

Aufgabe 1 (8 Punkte)

Beschreiben und erläutern Sie, welcher grundsätzliche Zusammenhang zwischen den Begriffspaaren „Einzahlungen/Auszahlungen“ sowie handelsrechtlichen „Erträgen/Aufwendungen“ eines Unternehmens besteht!

Für welchen wesentlichen Zweck ist die Verwendung der Stromgrößen „Ertrag/Aufwand“ besser geeignet als die Verwendung der Stromgrößen „Einzahlung/Auszahlung“?

Aufgabe 2 (8 Punkte)

Stellen Sie vergleichend die Häufigkeit von expliziten Ansatzwahlrechten und Ansatzverboten nach HGB beim Ansatz von Vermögensgegenständen und Schulden dar und nehmen Sie Stellung zu Ihrem Befund!

Aufgabe 3 (9 Punkte)

Die Bauunternehmung Tiefhoch GmbH erwirbt einen neuen Bagger. Der Listenpreis laut Eingangsrechnung beträgt 238.000 €. In der Rechnung ist ebenfalls ein Rabatt i.H.v. 15.000 € ausgewiesen, der der Tiefhoch GmbH von ihrem Zulieferer wegen der langjährigen Geschäftsbeziehung für jeden Einkauf gewährt wird. Durch den zusätzlichen Bagger können weitere Aufträge angenommen werden, aus denen zusätzliche Gewinne i.H.v. 500.000 € erwirtschaftet werden sollen. Durch die intensive Beanspruchung des Geräts beläuft sich die wirtschaftliche Nutzungsdauer lediglich auf 5 Jahre. Nach der Nutzung durch die Tiefhoch GmbH soll der gebrauchte Bagger für seinen Schrottwert von 30.000 € auf dem Gebrauchtmart weiterveräußert werden.

Der Bagger wird mit einem Schwerlasttransport zum Hauptsitz des Unternehmens transportiert. Gemeinsam mit dem Bagger wird auf dem Transporter noch ein Minikran, den die Tiefhoch GmbH zu einem früheren Zeitpunkt erworben hat, transportiert. Der Tiefhoch GmbH wird für den Transport beider Geräte ein Betrag von 15.000 € in Rechnung gestellt. Da das Risiko für Transportschäden aufgrund seiner Beschaffenheit für den Minikran gering ist, wird lediglich für den Bagger eine Transportversicherung abgeschlossen, die sich auf 5.000 € beläuft. Nach Eintreffen des Baggers am 01. Januar 2020 wird der Bagger zunächst durch ein beauftragtes Unternehmen montiert und sodann einer Sicherheitsüberprüfung durch den TÜV unterzogen. Für die Montage und die Sicherheitsüberprüfung fallen jeweils 3.000 € an.

(Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.)

- a) Berechnen Sie - **nachvollziehbar mit kurzen Erläuterungen** - die Anschaffungskosten des Baggers; unterziehen Sie dabei alle im Aufgabentext genannten Beträge einer dezidierten Betrachtung. (6 Punkte)
- b) Ermitteln Sie **nachvollziehbar mit kurzen Erläuterungen**:
Wie hoch ist der planmäßige Abschreibungsaufwand in 2020? Wie hoch ist der planmäßige Restbuchwert des Baggers am 31.12.2024? (3 Punkte)

Aufgabe 4 (10 Punkte)

Die Kölnflocken GmbH, ein regionaler Hersteller von Haferflocken und Müslis, bezieht zur Herstellung ihrer Produkte regelmäßig frische Haferkörner, die von den umliegenden Bauern mit einem LKW geliefert und in der Lagerhalle des Unternehmens in ein

Silo geschüttet werden. Wird für die Herstellung Hafer benötigt, wird die entsprechende Menge aus dem Silo entnommen.

Am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2020) soll der Lagerbestand an Hafer für Zwecke der Bilanzierung bewertet werden. Der folgenden Tabelle können Informationen zu allen Zu- und Abgängen des Jahres entnommen werden. Runden Sie, wenn nötig, auf zwei Nachkommastellen.

Datum	Geschäftsvorfall	Menge [l]	Preis [€ pro l]	Wert [€]
01.01.2020	Anfangsbestand	80	0,5	40
28.02.2020	Zugang	120	0,3	36
06.04.2020	Zugang	50	0,2	10
21.04.2020	Abgang	75		
06.05.2020	Abgang	150		
04.08.2020	Zugang	50	0,1	5
26.09.2020	Abgang	35		
31.12.2020	Lagerendbestand			

- a) Ermitteln Sie nachvollziehbar den planmäßig bewerteten (primären) Lagerendbestand an Hafer bei Anwendung der periodenbezogenen (gewogenen) Durchschnittsmethode. (3 Pkt.)
- b) Ermitteln Sie nachvollziehbar den planmäßig bewerteten (primären) Lagerendbestand an Hafer bei Anwendung der permanenten (gleitenden) FiFo-Methode. Welchen Wert hat der planmäßig ermittelte (primäre) Gesamtverbrauch? (5 Pkt.)
- c) Der Marktwert von Hafer beträgt am 31.12.2020 0,2 € pro Liter (l). Wie sind der Lagerendbestand und der Gesamtverbrauch im sekundären Wertansatz, d.h. unter Berücksichtigung des Marktwertes, zu bewerten, wenn die planmäßige Ermittlung des primären Lagerendbestandswertes nach der permanenten (gleitenden) FiFo-Methode erfolgt? (2 Pkt.)

Aufgabe 5 (10 Punkte)

Die Garten AG hat sich auf die Produktion und den Vertrieb von Premium-Hochbeeten spezialisiert. Ein solches Hochbeet besteht aus drei Teilen: dem Korpus, einem Bewässerungssystem und einem flexiblen Deckel, der das Beet bei Bedarf zu einem Gewächshaus umfunktioniert. Diese Teile werden zusammengesteckt und maschinell verklebt. Im Jahr 2020 hat die Garten AG 1.500 Premium-Hochbeete hergestellt, von denen am Abschlussstichtag noch 350 Stück auf Lager liegen. Andere Produkte wurden nicht hergestellt. Aus den Unterlagen der Buchhaltung der Garten AG gehen für 2020 folgende Informationen hervor:

- Anschaffungskosten der Korpusse: 75 € pro Stück
- Löhne der Mitarbeiter*innen der Fertigung: 15 € pro Stück
- Kosten der Schläuche für die Bewässerung: 20 € pro Stück
- Kosten der Deckel: 10 € pro Stück
- Kosten für Spezialwerkzeug, das zur Montage notwendig ist: 450 €
- Vertriebskosten, im Wesentlichen Werbematerial für umliegende Gartencenter: 8.000 €
- Geplanter Verkaufspreis: 300 € pro Stück
- Angemessene Miete der Fertigungshalle: 19.500 €
- Abschreibungen der Maschinen: 15.000 €
- Miete für ein Materiallager: 10.000 €
- Kosten für das betriebseigene Fitnessstudio, das die Mitarbeiter jederzeit auch privat nutzen dürfen: 24.000 €.

Das Materiallager ist für die Zwecke der Garten AG viel zu groß. Die Miete eines kleineren, ausreichenden Lagers beträgt 6.000 €. Zum Jahresabschlussstichtag am 31.12.2020 befinden sich 350 fertige Premium-Hochbeete auf dem Lager; die restlichen wurden bereits verkauft.

- a) Berechnen Sie nachvollziehbar die Herstellungskostenuntergrenze und die Herstellungskostenobergrenze **eines** Premium-Hochbeetes. (5 Punkte)

- b) Welchen Wert hat jeweils der Lagerbestand an fertigen Hochbeeten, wenn zum einen mit der Herstellungskostenuntergrenze und zum anderen mit der Herstellungskostenobergrenze bewertet wird? (2 Punkte)
- c) Der Marktpreis eines Hochbeetes sinkt am Abschlussstichtag auf 140 € pro Stück. Wie ist bilanziell zu verfahren? (3 Punkte)